

Projekt-Titel: „Kinder, Jugendliche und Eltern in Tenever kommen in Schwung – Entwicklung eines integrativen Nutzungskonzeptes für die neue ‚Halle für Bewegung‘“

Antragsteller: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe

Die St. Petri Kinder- und Jugendhilfe engagiert sich für diejenigen, die Hilfe benötigen, und bezieht Stellung in Fragen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Angebotspalette umfasst u.a. Kinder- und Jugendwohngruppen und ambulante Hilfen.

Fördersumme: 13.500 €

Kontakt: Birute Freimuth, Tel- 0421/ 24 77 54 0,
birute.freimuth@stpetribremen.de

Kurzbeschreibung:

Tenever ist ein Ortsteil von Osterholz, liegt am östlichen Rand Bremens und ist ein sozialer Brennpunkt mit typischen Indikatoren wie hoher Arbeitslosigkeit, vielen Sozialhilfeempfängern und Jugendkriminalität. Es ist der kinderreichste Stadtteil Bremens. Zwei Drittel aller Bewohner sind Menschen mit Migrationshintergrund.

In Tenever gibt es bisher zu wenig Angebote und Möglichkeiten für Sport und Bewegung. Dafür sprechen auch die gesundheitlichen und sozialen Befunde des Kinder- und Jugendärztlichen Diensts des Gesundheitsamtes. Vor dem Hintergrund einer multikulturellen und sozial stark belasteten Zusammensetzung der Kinder und Jugendlichen erlangt der Sport zusätzlich eine besondere Bedeutung für die psychosoziale Entwicklung und die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen.

Auf Initiative von Bildungseinrichtungen und Sport-Organisationen ist in Tenever die „Halle für Bewegung“ gebaut und im Frühjahr 2004 fertig gestellt worden. Das Projekt unter Federführung der St. Petri Kinder- und Jugendhilfe will jetzt die integrative Nutzung der Halle mit den Elementen Bewegungslandschaft, Aufwärmhalle und Sporthalle für die Nutzergruppen des Stadtteils durch spezielle Angebote erfahr- und nutzbar machen.